

Höxter-Corvey | Ausgabe: Mai/Juni 2018



Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.



Titelgeschichte: 150 Jahre KWG – Zukunft braucht Geschichte

Nachhaltigkeit ist modern – bei uns schon seit über 150 Jahren.

Engagiert
für die
Zukunft

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere genossenschaftlichen Werte und unser Förderauftrag sind die denkbar beste Grundlage, nachhaltig zu handeln. Nachhaltigkeit liegt praktisch in der Natur unseres Geschäftsmodells. Wir leben dieses Prinzip bereits seit über 150 Jahren – für Sie, mehr als 104.500 Mitglieder und über 232.000 Kunden in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe.

www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des
Heimat- und Verkehrsvereins,
verehrte Gäste unserer Stadt,

wer bei der Mitgliederversammlung des HVV den Vortrag von Frau Prübe aus Paderborn miterlebt hat, konnte erfahren, wie mit moderner Technik ein historisches Bild erlebbar gemacht werden kann. Ein Welterbe kann somit für jedermann begreifbar gemacht werden und das ohne die originale Substanz zu verändern. Damit wird ein neues Kapitel im Corveyer Westwerk aufgeschlagen. Mit großer Spannung darf man auf die Ergebnisse schauen. In Höxter sind an verschiedenen Punkten deutliche Veränderungen erkennbar, bei denen es sich lohnt, sie im Auge zu behalten. Dazu zählt die Bebauung am Marktplatz oder auch an der Lütmarserstraße. Alles das sind Mosaiksteine, die zu einer lebendigen Stadt gehören, so dass auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit gegeben ist. Wichtig ist und bleibt aber immer das Augenmaß bei der Umsetzung der Ziele.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer,
mit freundlichen Grüßen,

Ihr Dardo Franke
Vorsitzender des HVV Höxter e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden, Inhaltsverzeichnis und Impressum	3	Bibliographie „Höxter, Corvey, Corveyer Land“	15
Wissenswertes über Höxter	4	Buchvorstellung und Schautafel am Wall 150 Jahre Garnisonsstadt Höxter	16
150 Jahre KWG-Zukunft braucht Geschichte	5 - 9	Schlösserfahrt im Mai/Programm	17
Städtepartnerschaft – Ein wichtiges Fundament für Europa	10 - 11	Der neue Wanderführer stellt sich vor	18
Jahresbericht 2017/2018 von Dardo Franke	13 - 15	Wanderplan 2018	19
		Wanderung Brenkhausen/Programm	20
		Wanderung Falkenhagen/Programm	21
		HVV Termine Aktuelles	22
		Kurzinfos über den HVV Höxter	23
		Infos der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Höxter	24

Titelbild: Frühling auf dem Wall
am Berliner Platz | Foto: Klaus Dörfel



Das HVV-Heft
wird kostenlos verteilt.
Postjahresbezug gegen
Überweisung von z. Zt. 8,70 Euro

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE 97 4726 0121 2005 2529 00
BIC: DGPBDE33XXX

Sparkasse Höxter
IBAN: DE 91 4725 1550 0003 0253 43
BIC: WELADED1HXB

Herausgeber

Herausgeber ist der Vorstand des
Heimat- und Verkehrsvereins
Höxter e.V. Für die Richtigkeit eines
Artikels ist immer der jeweilige
Verfasser/die Verfasserin verant-
wortlich.
Geschäftsstelle: Historisches Rathaus
Weserstraße 11 · 37671 Höxter
Telefon 05271/963-4241
Der Schaukasten des HVV befindet
sich in der Altstadt Höxter.

Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Heimat-
und Verkehrsvereins Höxter e.V.

Gesamtherstellung

Kübler media, Beverungen

Internet

www.hvv-hoexter.de



Schulgebäude 1870 bis 1912

Die folgenden Jahrzehnte waren von einem rasanten Anwachsen der Schülerzahlen geprägt, so dass die Raumnot ein ständiger Begleiter des Schulalltags wurde. Da eine räumliche Erweiterung im Marktbereich schwierig bis unmöglich war und der Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts die finanziellen Mittel für einen Neubau fehlten, ermöglichte der Fabrikant Dr. Wilhelm Haarmann einen Schulneubau samt Rektoratshaus in der Bismarck- bzw. Moltkestraße auf eigene Kosten. Durch diese mehr als großzügige Spende konnte das neue Schulgebäude mit einem großen



Schulgebäude 1912 bis 1974

Festakt am 12. September 1912 feierlich eröffnet werden.

Doch die Freude über die neuen Räumlichkeiten währte nicht lange, da zwei Jahre später der Erste Weltkrieg ausbrach und auch das KWG nicht verschonte. Sechs Lehrer und 160 (ehemalige) Schüler ließen in dieser „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ ihr Leben für „Gott, Kaiser und Vaterland“.

Der Krieg und sein Ausgang veränderten nicht nur Deutschland, sondern führten auch an der Schule zu tiefgreifenden Veränderungen. So wurde 1922 die erste Schülerin am KWG aufgenommen. Annaliese Ries durfte nicht ganz ohne Widerstand diese bis dahin rein männliche Bildungseinrichtung für drei Jahre in der Oberstufe besuchen. Allen zeitgenössischen Zweiflern zum Trotz, ob gymnasiale Bildung Mädchen nicht eher schade, anstatt zu nützen, legte sie 1925 das bis dahin besetzte Abitur ab (in allen Fächern ausschließlich sehr gute Leistungen!). Dass dieses Beispiel eine Ausnahme blieb, zeigt der Umstand, dass 1929 erst fünf Mädchen die Oberstufe besuchten. Nicht nur das Phänomen „Schülerin“ sorgte für eine neue Schülerzusammensetzung. Auch die stetig wachsende Anzahl an katholischen Schülern ist ein Beleg für die zunehmende Überwindung der ursprünglich konfessionellen Spaltung im Bildungswesen der Stadt. Wie nah Freud und Leid beieinander liegen (siehe neues Schulgebäude und Erster Weltkrieg), zeigte sich in den folgenden Jahren. Die sogenannte „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 und die schnelle Etablierung der Diktatur

Adolf Hitlers führten auch am KWG erneut zu tiefgreifenden Veränderungen. Die Vermittlung der NS-Ideologie in allen Schulfächern und die zunehmende Ausgrenzung der jüdischen Schüler aus dem Schulalltag lassen sich auch am Gymnasium in Höxter beobachten.

Doch nicht nur Unterrichtsstoff und die Schülerschaft haben sich in dieser Zeit massiv geändert. Auch die Umbenennung des KWG (nun „Städtische König-Wilhelm-Oberschule“ bzw. „Städtische König-Wilhelm-Schule. Oberschule für Jungen“) und die Verkürzung der Schulzeit auf acht Jahre sollten das neue Bildungsideal des Nationalsozialismus zum Ausdruck bringen. Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 und seine Folgen können sicher als das dunkelste Kapitel der Schulgeschichte angesehen werden. So sind neben 280 (ehemaligen) Schülern, die in diesem Krieg sinnlos ihr Leben als Soldaten verloren, auch 33 ehemalige jüdische Schüler zu beklagen, die ihr Leben aufgrund einer menschenverachtenden Ideologie lassen mussten. Für diejenigen Schüler, die in dieser Zeit zur Schule gingen, war der Schulalltag vor allem durch Unterrichtskürzungen bzw. -ausfall, durch Einsätze bei Sammelaktionen bzw. bei der Ernte geprägt. Ab 1943 kam für ältere Schüler auch ein Einsatz als Flakhelfer hinzu, sowie die Betreuung von Kindern aus der „Kinderlandverschickung“. An einen geregelten Schulalltag war v. a. bei Kriegsende nicht mehr zu denken, obwohl seitens der Schule alles Erdenkliche getan wurde, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Um dem Unterrichtsausfall durch eingezogene Lehrer entgegenzuwirken, kam es 1939 zu einer personellen Revolution: mit Frau Anna Schubert unterrichtete von nun an

die erste Lehrerin am KWG. Weitere sollten in den nächsten Monaten folgen.

Nach dem Kriegsende am 8. Mai 1945 wurde der Schulbetrieb erst am 12. Januar 1946 wieder aufgenommen. Das KWG versuchte sich unter den neuen Rahmenbedingungen schnell einzuleben und so führten die neuen Bildungsvorgaben der Alliierten und später der BRD zu zahlreichen Neuerungen an der Schule. Neben dem altsprachlichen wurde nun auch ein neusprachlicher Bildungsgang eingerichtet. Ab Ostern 1951 durften auch Mädchen ab der Sexta (Klasse 5) das KWG besuchen. Dies führte zu einem sprunghaften Anstieg der Schülerzahlen und damit zum altbekannten Problem der Raumnot, das mit einem Erweiterungsbau 1960 versucht wurde zu beheben. Am 21. September 1967 feierte die Schule ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festakt im alten Residenztheater. Es sollte die letzte große Feier im alten Schulgebäude werden. Denn das stetige Anwachsen der Schülerschaft ließ den damaligen Schulleiter, Fritz Bürmann, zu einem unermüdlichen Verfechter eines neuen Schulgebäudes werden, das schon am 22. Oktober 1973 eingeweiht werden konnte.

Richtfest Schulgebäude Schulzentrum 1973



Doch ähnlich dem neuen Berliner Flughafen, war das Schulgebäude schon zu klein geplant worden. Ging man von durchschnittlich ca. 800 Schülerinnen und Schülern aus, erlebte das KWG 1981 mit 1379 Schülerinnen und Schülern und mehr als 150 Abiturientinnen und Abiturienten seinen personellen Höchststand.



Container als Provisorium

Provisorische Containereinrichtungen sollten die Raumnot bekämpfen, die erst 1997 durch einen Erweiterungsbau, dem sog. B-Gebäude, abgelöst wurden.

Nicht nur räumlich hat das KWG sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Auch zahlreiche Schulpartnerschaften im In- und Ausland (z. B. Arras oder Prag) haben zur Verinnerlichung des europäischen Gedankens bei den Schülerinnen und Schülern beigetragen.

Neue Fächer (z. B. Informatik oder Spanisch) haben in den Fächerkanon Einzug gehalten und tragen den sich stetig veränderten Anforderungen in Studium, Ausbildung und Beruf Rechnung.



Festredner Prof. Töpfer beim Festakt

Die letzten 150 Jahre waren eine Reise mit vielen Höhen, aber auch Tiefen. Das KWG war und ist Teil der wechselvollen Geschichte Deutschlands. Dieses Erbes ist sich die Schule bewusst. Sie hat das 150-jährige Jubiläum mit unterschiedlichen Veranstaltungen gefeiert, wie dem Festakt am 12. März 2017, dem großen Ehemaligentreffen im Mai, dem Schulfest



Gruppenfoto vor der Prager Burg 2016



Sponsorenlauf im Jubiläumsjahr

im Juli oder dem Schulball am 11. November 2017.

Sie hat aber auch ihren sozialen Auftrag nicht vergessen. So konnten mit einem Sponsorenlauf annähernd 20.000 € für ein Straßenkinder-Projekt in Indien gesammelt werden.

Schülerinnen und Schüler haben sich bei all der Freude über das lange Bestehen der Schule auch im Jubiläumsjahr mit der dunklen Seite des KWG beschäftigt und das Schicksal seiner ehemaligen jüdischen Schüler beleuchtet. Einige waren auch

2017 wieder in Auschwitz und haben erfahren, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit nicht selbstverständlich waren und sind. Somit freut sich die Schule auf die nächsten 150 Jahre, in der Hoffnung, dass sie friedlich und demokratisch bleiben mögen.

Cristoph Heger

Hinweis:

Text- und Bildquellen stammen aus dem Schularchiv des KWG sowie aus den Festschriften anlässlich des 100-jährigen Bestehens (1967) bzw. des 125-jährigen Bestehens (1992) der Schule.

TAXI - Leifeld

☎ (05271) 12 22 22 08

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

37671 Höxter Feldstraße 7

Flagge zeigen in Ihrer Region

Sonderflaggen unserer Region
in Weserflaggen-Qualität
Breite: 1,50 m / Höhe: 1,00 m

jeweils nur **20,-**

Unser Service:
alle Flaggen liefern wir frei Haus!
Einfach anrufen! (05271) 380 680
www.weserflaggen.de

WESERFLAGGEN
seit 1985

Städtepartnerschaften = ein wichtiges Fundament für Europa!

Auf Einladung I.E. Botschafterin Anne-Marie Descôtes war Jocelyne Lambert am 27. Januar 2018 in der französischen Botschaft in Berlin zur Preisverleihung Josef Royan. Diese Auszeichnung hat Frau Lambert vor 3 Jahren selbst erhalten.

Einige Tage nach der Feierstunde im Bundestag in Berlin und in der französischen Nationalversammlung in Paris zum 55. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages, war dieses Treffen in der französischen Botschaft für alle ein Anlass, über die Bedeutung der Städtepartnerschaften

zwischen Frankreich und Deutschland zu sprechen und über ihre Fortsetzung aktiv nachzudenken.

Nach der Initiative von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle vor 55 Jahren, konnten wir in Frankreich und in Deutschland in Frieden und Freiheit leben. Die zahlreichen Städtepartnerschaften, die sich im Laufe der Jahrzehnte gebildet haben und gegründet wurden, sind



Botschafterin Anne-Marie Descôtes und Jocelyne Lambert

Garant für Freundschaft und Austausch. Sie haben eine Schlüsselrolle in Europa Eingenommen und sind eine Chance in der Welt der Globalisierung, insbesondere für Junge Menschen.

Botschafterin Anne-Marie Descôtes würdigte in ihrer Begrüßung das Engagement aller Akteure für den Erhalt dieser Städtepartnerschaften und äußerte Ihre Wertschätzung zur Partnerschaftsarbeit.

In verschiedenen Podiumsdiskussionen auch mit Michaela Kuchler – Referatsleiterin Bilaterale Beziehungen zu Frankreich im Auswärtigen Amt sowie Christine Klos – Ministerium für Finanzen und Europa in Saarland hat die Moderatorin Annette Gerlach von Educ'ARTE sehr interessante und zukunftsorientierte Gespräche initiiert. Es resultieren daraus bereits konkrete Maßnahmen und Hilfestellungen, um z.B. die Jugendlichen zu motivieren, sich aktiv an Städtepartnerschaftsarbeiten zu beteiligen.

Für uns alle ist es wichtig, nicht nur das Erreichte zu würdigen, wir müssen diese deutsch-französischen Beziehungen zukunftssicher gestalten.

Wir in Höxter und Corbie wissen, wie wichtig die Kontinuität unserer Freundschaft ist. Sehr früh haben wir diese Städtepartnerschaft, die in diesem Jahr auch 55 Jahre existiert, auf viele Fundamente gestellt. Die solide Grundlage bleibt aber die Begegnung in den Familien und das schon seit 3 Generationen.

Im Mai dieses Jahres (Wochenende Christi Himmelfahrt) erwarten wir unsere Freunde aus Corbie. Unser Ziel ist es, auch junge Leute zu motivieren, sich an diesem Treffen zu beteiligen.

Solche Besuche, so Jocelyne Lambert, sind immer sehr interessant und als Motivation und Impulsgeber für die Arbeit zur Pflege und Entwicklung unserer Freundschaft zwischen Höxter und Corbie wichtig.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble betonte in der Feierstunde in der Assemblée Nationale in Paris die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft:

„Sie ist ein Geschenk aus der Geschichte“!

Dass man mit solchen Geschenken behutsam umgehen und sie besonders wertschätzen muss, ist für Jocelyne Lambert in den langen Jahren ihres Engagements für die Partnerschaften eine besondere Verpflichtung.

Jocelyne Lambert



Fördersysteme aus Höxter
www.gronemeyer.org



Gastliche Einkehr in Höxter

Betrieb	Telefon 05271	Betten- anzahl	Übernachtungs- preis pro Person/Nacht
Hotels			
Corveyer Hof , Westerbachstr. 29 Bürgerliche Küche, Tagungsräume	9 77 10	24	ab € 28,50
Niedersachsen , Möllingerstr. 4 **** Hallenbad, Sauna, Tagungsräume, Lift	68 80	150	ab € 60,00
Stadt Höxter , Uferstr. 4 *** Café, Geschäftsräume, Lift	6 97 90	75	ab € 41,00

Restaurants/Bierlokale	
Lion Restaurant Indische & thailändische Spezialitäten Stummrigestr. 14 (Ecke Wegetalstr.)	69 52 36 und 0172/ 6 48 15 46
Wirtshaus Strullenkrug Das gemütliche Wirtshaus im Herzen Höxters mit Biergarten Hennekenstr. 10	77 75

Jahresbericht für die Zeit April 2017 bis April 2018

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde vom Vorsitzenden des HVV Dardo Franke auf der Mitgliederversammlung 2018 am 24. April vorgetragen.

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 25. April 2017 statt. In diesem Rahmen hat Herr Architekt Behr die Sanierung seines Hauses in der Rosenstraße erläutert. Im Frühjahr schreibt der Vorsitzende den Bürgermeister der Stadt Höxter in der Angelegenheit „Beschilderung des „Hoffmann-von-Fallersleben-Walls“ an. Der Bürgermeister bittet in seinem Antwortschreiben darum, die neue Beschilderung der Touristik abzuwarten und danach mit ihr Kontakt aufzunehmen, um die konkrete Benennung des Wallabschnittes als Hoffmann-von-Fallersleben-Wall zu kennzeichnen und gleichzeitig die Anschaffung, Aufstellung und Finanzierung zu klären. Wie seit einigen Jahren präsentiert sich der Heimat- und Verkehrsverein Höxter im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit auf der Marktstraße mit einem Informationsstand.

Am 5. Juli wird eine Vorstandssitzung durchgeführt mit folgenden Themen:

- Vorbereitung des Termins in Corvey
- Vorbereitung des Familienfestes
- Infotafel zum Thema Militärgeschichte der Stadt Höxter auf dem Berliner Platz

Auch im Jahr 2017 werden verschiedene Gespräche mit Kandidaten für den Vorstand des HVV – Höxter durchgeführt. Der Vorstand des HVV vereinbart für den 24. Juli gemeinsam mit Herrn Wilfried Henze einen Gesprächstermin mit Herrn Funk, dem Geschäftsführer der Kulturkreis gGmbH bezüglich der künftigen Verfahrensweise mit den Exponaten, für die es keine Leihverträge gibt. Es wurde seitens Corvey deutlich gemacht, dass das Eigen-

**indisch Essen
in Höxter**
Stummrigestr. 14

**preiswert
interessant
auf Wunsch vegan**
täglich von 11:00-23:00 Uhr

lion-restaurant.de
05271 695 236
0172 648 1546

Lion

HOTEL
CORVEYER
HOF

**Hotel
Corveyer Hof**

Westerbachstraße 29 Telefon 05271/9771-0
37671 Höxter Fax 05271/9771-13
HotelCorveyerHof@t-online.de www.hotelcorveyerhof.de

• Restaurant • Wintergarten • Biergarten

**WIRTS
HAUS
STRULLENKRUG
BIERGARTEN**

Die Strulle: Das gemütliche Wirtshaus im Herzen von Höxter. Buffet oder lieber à la carte? Familien- oder Betriebsfeier? Einfach in der gemütlichen Runde mit Freunden zusammensetzen?
Wir freuen uns auf Sie.

Hennekenstraße 10 | Tel.: 05271-7775 | www.wirtshaus-strullenkrug.de

Höxter isst gut im der Stadt.

Icons: Restaurant, Biergarten, Familienfreund, Bar, Kasse, Toilette, Behindertengerecht

tum sämtlicher Exponate auf den Kulturkreis übergegangen ist. Sollten noch private Ausstellungsstücke in Corvey vorhanden sein, kann man über eine Rückgabe mit Corvey einen Termin vereinbaren.

Im September schreibt der Vorstand den Bürgermeister der Stadt Höxter an und beantragt eine dauerhafte Beleuchtung der Unterführung der B 64 beim Schulzentrum einzurichten. Zwischenzeitlich haben sich die Gremien der Stadt Höxter damit befasst. Für den 2. September hat der HVV zum Familienfest eingeladen. Nach einer Wanderung zur Weinbergkapelle und einer traditionellen kurzen Andacht in der Kapelle fand man sich im Garten des Strullenkrugs ein. Für den 18. September wird eine Vorstandssitzung einberufen. Neben den Themen mit Blick auf die Vorstandswahlen im April 2018 ging es unter anderem um die Abstände der Erscheinung der Monatshefte. Ein Thema das sicherlich noch weiter zu erörtern ist.

Am 17. Oktober wird eine weitere Vorstandssitzung zur Vorbereitung der anstehenden Beiratssitzung einberufen. Die Beiratssitzung erfolgte dann am 7. November. Im Rahmen dieser Sitzung wird nochmals deutlich über die Notwendigkeit

gesprächen, dass ein Vorsitzender sich zur Wahl stellen muss und auch damit ein Vorstand gebildet werden kann.

Der Beirat empfiehlt, dass der Vorsitzende in diesem Sinne alle Mitglieder des Vereins anschreibt, was auch erfolgt.

Für den 5. Dezember ist die Abschlusswanderung für dieses Jahr vorgesehen. Gleichzeitig ist damit die letzte Wanderung von Dieter Siebeck als Wanderführer vorgesehen. Er übergibt den Wanderwimpel an den Vorsitzenden ab, der diesen dem neuen Wanderführer übergeben wird.

Am 9. Januar wird eine weitere Vorstandssitzung durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wird über die Termine im Jahr 2018 gesprochen. Der Termin für die Beiratssitzung wird auf den 6. März festgelegt.

Der HVV-Höxter unterstützt das Buchprojekt von Herrn Würzburger in Zusammenarbeit mit Herrn Koch, „**Garnisonsstadt Höxter**“.

Ebenfalls unterstützenswert durch den HVV ist das Projekt der Stadt, sich für eine Landesgartenschau zu bewerben. Als Vorschlag des Vereins erfolgt in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Antrag des Vereins an den Heimatbund, den alljährlichen Heimatgebiet-

stag im Jahr 2023 nach Höxter zu vergeben. Unser Antrag ist schriftlich gestellt. **2023 feiert die Stadt Höxter ihr 1.200 jähriges Bestehen.**

Die Mittwochswandergruppe erfreut sich großen Zuspruchs und war durch unser Beiratsmitglied Wilfried Henze stets bestens vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an Wilfried Henze.

Am Berliner Platz wird auf der Wallanlage eine Übersichtstafel über die Standorte der Garnisonseinrichtungen aufgestellt. Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, Dieter Siebeck, Jürgen Lessing mit seinen exzellenten Protokollen, Roland Hesse, für seine wunderbare Führung der Bücher und der aktuellen EDV Präsentation, sowie bei Klaus Dörfel für die Bearbeitung des Monatsheftes bedanken. Ein Dank gilt auch den mitarbeitenden Beiratsmitgliedern, sowie den Sprechern der Arbeitskreise.

Allen Mitgliedern sprechen wir, die Vorstandsmitglieder, unseren herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Mitwirken aus.

Dardo Franke

Vorsitzender des HVV-Höxter – April 2018

Liebe Geschichtsfreunde,

die neueste Ausgabe der „**Bibliographie Höxter, Corvey und Corveyer Land**“ ist endlich auf den Internetseiten der Historischen Kommission für Westfalen eingestellt. Die PDF-Datei kann direkt über:

[www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_008_\(2018-03\).pdf](http://www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_008_(2018-03).pdf)

heruntergeladen werden (blaue Adresse mit „String“-Taste und Mausclick aktivieren oder direkt in Adresszeile eines Internetbrowsers eingeben).

Wer bestimmte Titel oder Erläuterungen vermisst, den möchte ich bitten, mir entsprechende Angaben zu schicken. Diese kann ich dann in die nächste Ausgabe einarbeiten.

*Mit besten Grüßen
Michael Koch*

Märchenhaft genießen

**Märchenhaft
Frühstücken**
täglich 7 - 12 Uhr
ab 3,80

HOTEL STADT HÖXTER

... einfach märchenhaft

Ihr familiengeführtes
Flair Hotel in
Höxter an der Weser

Uferstr. 4 · 37671 Höxter · Tel. (05271) 6979-0 · Fax 697979 · www.hotel-stadt-hoexter.de



Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für den Kreis Höxter.

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands.

Sparkasse.
Gut für den Kreis Höxter.

150 Jahre Garnisonsstadt Höxter

Das neue Buch von Ernst Würzburger beschäftigt sich mit diesem Thema. Damit ist die intensive und lange Arbeit und Recherche durch Herrn Würzburger abgeschlossen. Das Buch ist im Verlag Jörg Mitzkat / Holzminden erschienen. Es gehört zu der HVV-Buchreihe „Höxtersches Jahrbuch“.

Am Wall / Berliner Platz steht außerdem seit einigen Wochen die Schautafel „Die preußische Garnison Höxter“. Die Schautafel zeigt mit Fotos und Erläuterungen Details über die Garnisonsstadt Höxter.



Stefan Vogt (Verbund-Volksbank OWL Höxter), Nils Dorn (Sparkasse Höxter), Michael Koch (Stadtarchivar), Dieter Siebeck, Dardo Franke und Jürgen Lessing (alle Heimat- und Verkehrsverein) und Ernst Würzburger

Unterstützt wurden diese beiden Projekte mit Hilfe des HVV durch die Sponsoren „Stadt Höxter, den Landesverband Westfalen-Lippe, die Verbund-Volksbank OWL in Höxter und die Sparkasse Höxter.“



Herr Würzburger stellt sein Buch vor



Autohaus

SEIBERT

Brakel - Beverungen - Höxter



Ihre starken Partner im Kreis Höxter!

Seibert GmbH & Co. KG, Driburger Straße 19, 33034 Brakel, Telefon 05272-3720-0
Seibert GmbH & Co. KG, Zum Osterfeld 2, 37688 Beverungen, Telefon 05273-3630-0
Seibert GmbH & Co. KG, Albaxer Straße 60, 37671 Höxter, Telefon 05271-9732-0 (ehemals Auto Güse)

www.autohaus-seibert.de

Fahrt Schlösser und Herrensitze im Kreis Höxter

Sonnabend, 26. Mai 2018

- Leitung:** Graf Droste zu Vischering und Dr. Eckart Weiß
Tel.: 05271 7356 oder 05271 7947
- Ort/Strecke:** Höxter - Bredenborn - Holzhausen - Erwitzen - Vinsebeck - Höxter
- Treffpunkt:** Berliner Platz – Uhrzeit: 9.15 Uhr
Petrischule – Uhrzeit: 9.30 Uhr
- 10.00 Uhr** Besichtigung der Schlossanlage Holzhausen und des Parkes, Führung durch Freiherr von der Borch
- 11.00 Uhr** Wanderung von Holzhausen nach Erwitzen, vorbei am Friedwald Gehstrecke ca. 3 km. Wer nicht laufen möchte, kann das Peter-Hille-Haus in Erwitzen besuchen und dort hinfahren.
- 12.15 Uhr** Mittagspause im Gasthof Nolte in Erwitzen (Tel. 05274 696)
- 14.00 Uhr** Weiterfahrt nach Schloss Vinsebeck. Besichtigung des Schlosses und der Parkanlagen. Führung durch Herrn Timmer.
- 15.30 Uhr** Weiterfahrt zum Cafe Räuchenberg in Höxter. Kaffeetrinken in schöner Aussicht.
- Anschließend** um ca. 17.00 Uhr Heimfahrt.
- Kosten:** 16,00 Euro pro Person
Beteiligung: Auf eigene Gefahr.
Eine Haftung des Vereins oder der Leitung ist ausgeschlossen.
- Voranmeldung:** Verbindliche Anmeldung ist erforderlich beim Städt. Verkehrsamt Höxter
Tel.: 05271 9634241

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Fahrt und viel Vergnügen.

...die Mobilität in ihrer persönlichsten Form.

beineke automobile

Mercedes-Benz
Die Welt ist das Auto.

Lötterser Str. 24-28 · 37671 Höxter · Tel.: 05271/97 0 97 · www.beineke-mercedes-benz.de

smart

Ein Wort in eigener Sache vom Wanderführer

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Wanderfreunde und Wanderfreundinnen,

die Mitglieder und damit besonders die Wanderfreunde und Wanderfreundinnen haben in den ersten Monaten des Jahres auf das sonst gewohnte Wanderprogramm verzichten müssen.

Bekannt ist, dass Dieter Siebeck die Aufgabe als Wander- und Wegewart seit Anfang des Jahres aufgegeben hat und die Über- und Weitergabe dieser Tätigkeit nicht sofort gesichert werden konnte. Meine Zusage, bestimmte Aufgaben des Wanderwartes zu übernehmen, habe ich dem Verein inzwischen mit Einschränkungen gegeben.

Die Jahresplanung halten Sie inzwischen in Händen. Den Modus für die Hin- u. Rückfahrten habe ich aus Kostengründen geändert und weise auf die Bekanntgabe in der Jahresplanung hin. Hierbei bin ich im Einklang mit den Mittwochswanderern.

Die Planung betrifft nahe liegende Wandergebiete, die schnell erreichbar sind. Ich hoffe, dass diese auch bei Ihnen Anklang finden. Schön ist es, wenn Sie durch Ihre Teilnahme an den Wanderungen die Bestätigung dafür geben.

Einen Ausreißer habe ich allerdings gefunden; das ist die Harzwanderung am 14.10.2018. Hierauf möchte ich schon heute besonders hinweisen. Ich kenne persönlich den Harzer Hexenstieg und kann die Teilnahme besonders empfehlen. Erste Recherchen lassen eine preisgünstige Durchführung erkennen. Da hierzu eine Anmeldung notwendig wird, bitte ich schon jetzt nach Möglichkeit meine E-Mail-Anschrift eii-moennekes@t-online.de zu notieren und zu nutzen.

Ich hoffe auf schöne Wandertage.

Ihr Erhard Mönnekes
Wanderführer

Wandertermine 2018

Liebe Mitglieder und Freunde des HVV,

die unten stehenden Wanderungen finden immer an einem Sonntag statt und werden, bis auf die Busfahrt am 14.10.2018, mit privateigenen PKW durchgeführt.

Treffpunkt und Start ist um 09:30 Uhr Parkplatz „Berliner Platz“.

Vorher werden die Fahrgemeinschaften zusammengestellt. Für PKW die nicht zum Einsatz kommen, ist freies Parken zugesagt. Die Mitnahme von Personen ohne PKW sollte gewährleistet sein; dafür sprechen wir schon jetzt allen, die ihren PKW zur Verfügung stellen, unseren Dank aus. Verantwortlich für die Durchführung und Planung dieser Aktivitäten ist unser Wanderführer Erhard Mönnekes.

13. Mai 2018

Unser Tipp:

Erlebnis in der Umgebung von Brenkhausen

15. Juli 2018

Rund um das Kloster Falkenhagen

19. August 2018

Auf dem Nieheimer Kunstpfad

1. September 2018

Familihtag

16. September 2018

Rund um die Hinnenburg in Brakel

14. Oktober 2018

(Bus-Wanderfahrt)

11 km auf dem Harzer Hexenstieg

- von Torfhaus nach St. Andreasberg –

9. Dezember 2018

Jahresabschluss-Wanderung

- Auf der Suche nach Grünkohl –

Zum jeweiligen Zeitpunkt erfolgt noch einmal eine detaillierte Veröffentlichung in den Medien und per Mail.

Corveyer Weinhaus

Inh. Michael Rindermann



Wenn es um
Wein geht, sind
wir der führende
Partner in Ihrer Nähe.
Wir garantieren für
erste Qualitäten
bei reichhaltiger
Auswahl.



Weine und Spirituosen
Einzel- und Großhandel

37671 Höxter
Schloß Corvey
Domänen-Hof
Telefon 0 52 71/24 16



HÖXTERS LUXUSBADEWANNE

CORBIE - THERME

SCHWIMMEN · SAUNIEREN · MASSAGEN



Ringhotel Niedersachsen · Grubestraße 3-7 · Höxter
Telefon: 05271 6880 · Telefax: 05271 688 444 · www.HotelNiedersachsen.de



Unsere Heimat – Wandererlebnis Brenkhausen

am 13. Mai 2018

- Streckenführung:** Brenkhausen, Heineberg, Auf den Schleipen, Räuschenberg
- Wanderzeit:** ca. 3 Stunden für 10 km
- Treffpunkt:** 09:30 Uhr; Parkplatz „Berliner Platz“, Höxter
Bildung von Fahrgemeinschaft
- Wanderführer:** Erhard Mönnekes / Tel. 05271 35311
- Wandererlebnis:** auf einer moderaten Wanderung erleben wir die Vielfalt der Natur zwischen Berg und Tal, vorbei am „Koptisches Kloster“, für alle interessant sind Erinnerungen an vergangene Zeiten und das Leben in der Schulstraße, über die Waldwege im Heineberg erreichen wir den Räuschenberg; nach einer Stärkung im Flughafen-Cafe geht es zum Ausgangspunkt zurück.
- Rast:** bei Bedarf an geeigneter Stelle
- Einkehr:** Flughafengastronomie auf dem Räuschenberg
- Teilnahme:** Auf eigene Gefahr.
Eine Haftung des Vereins und des Wanderführers wird ausgeschlossen.
- Hinweise:** Am 14. Mai findet der Deutsche Wandertag statt.
Der HVV greift dem heute schon vor.

Gäste sind herzlich willkommen.

Frisch auf

Lippe hautnah – rund um das Kloster Falkenhagen

am 15. Juli 2018

- Streckenführung:** Falkenhagen unterhalb vom Köterberg nach Rischenau, Isenberg, Henkenbrink „Alter Kirchweg“ Klosterumgebung
- Wanderzeit:** ca. 3 Stunden
- Treffpunkt:** 09:30 Uhr; Parkplatz „Berliner Platz“, Höxter
Bildung von Fahrgemeinschaft
- Wanderführer:** Erhard Mönnekes / Tel. 05271 35311
- Wandererlebnis:** eine traumhafte Wanderung rund um das Kloster Falkenhagen. Wir erreichen Rischenau, entlang des Niederbachs geht es über den Isenberg nach Henkenbrink. Der Ausblick auf das Lippische Bergland entlohnt uns für die Aufstiegs Mühen. Weiter geht es zum Klosterberg und über den „Alter Kirchweg“ zurück nach Falkenhagen
- Rast:** Wanderhütte Henkenbrink
- Einkehr:** im Klosterkrug Falkenhagen
- Teilnahme:** Auf eigene Gefahr.
Eine Haftung des Vereins und des Wanderführers wird ausgeschlossen.
- Hinweise:** Mittlerer Schwierigkeitsgrad.
Für diese Wanderung ist etwas Kondition erforderlich.

Gäste sind herzlich willkommen.

Frisch auf

HVV-Termine

Sonnabend, 5. Mai
HVV-Infostand
 in der Fußgängerzone

Donnerstag, 10. Mai
bis Sonntag, 13. Mai
Besuch aus Corbie
 Organisation durch die
 AK Städtepartnerschaft

Sonntag, 13. Mai
Erlebnis in der Umgebung
von Brenkhausen
 Wanderung
 mit Erhard Mönnekes

Sonnabend, 26. Mai
Fahrt zu den Schlösser und
Herrensitze im Kreis Höxter
 Fahrt mit Graf Droste zu Vischering
 und Dr. Eckart Weiß

Mittwoch, 30. Mai
„Zwischen Hahnenholz und
Weserstrom“ – Eine
Wanderung um Meinbrexten
 Mittwochswanderung
 mit Wilfried Henze

Mittwoch, 27. Juni
„Zwischen Sommerberg
und Kielsbrink“ – Eine
Wanderung am Solling
 Mittwochswanderung
 mit Wilfried Henze

Sonntag, 15. Juli
Rund um das Kloster
Falkenhagen
 Wanderung
 mit Erhard Mönnekes

Details für die jeweiligen Termine sind zeitnah dem
 HVV-Schaukasten am Markt, dem HVV-Heft und der
 Presse zu entnehmen oder im Historischen Rathaus zu
 erhalten.

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Wir bieten an:

- Pflege des Heimatgedankens
- Sammlung des heimatlichen Kulturguts
- Mitarbeit in Arbeitskreisen:
Stadtbildpflege
Städtepartnerschaft
Märchengesellschaft
Wandern
Hoffmann
von Fallersleben
Geschichte
- Mitarbeit bei der Herausgabe dieser Zeitschrift mit dem Ziel, aktuell die Stadt und ihre Historie darzustellen

Vorstand des HVV:

Vorsitzender: Dardo Franke
 Stellvertreter: Dieter Siebeck
 Schriftführer: Jürgen Lessing
 Schatzmeister: Roland Hesse

Beirat:

Claus-Werner Ahaus,
 Wilfried Henze,
 Arnulf Klocke,
 Andreas König,
 Jocelyne Lambert-Darley,
 Gunda Mayer,
 Erhard Mönnekes,
 Ursula Neumann,
 Ansgar Risse,
 Rainer Schwierte,
 Dr. med. Michael Stoltz

Als geborene Mitglieder gehören dem Beirat zusätzlich der Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer, S. D. der Herzog von Ratibor und Fürst zu Corvey und der Leiter des Museums Höxter-Corvey, Herr Funk, an.

Redaktionsteam:

Klaus Dörfel,
 Tel. 05271 / 951 33 50
 E-Mail: k-doerfel@t-online.de
 Dieter Siebeck,
 Tel. 05271 / 317 80
 E-Mail: D.Siebeck@gmx.de

Mitgliedsbeitrag:

20 Euro pro Jahr

Unsere Vollwert-Spezialität:
Bioland
Mühlenbrote!



Setzen Sie auf Bildung



Höxter
vhs
 Marienmünster

www.vhs-hoexter.de
 Tel 05271 963 43 03

GAS



ÖKOSTROM



WASSER



WÄRME



DURCH UND DURCH BESTENS VERSORGT!
ENERGIE UND WASSER AUS EINER HAND.

Corveyer Allee 21, 37671 Höxter
 Telefon: 05271 6907-0
 www.gwh-hoexter.de

GWH
 Gas- und Wasserversorgung Höxter
Gas. Wasser. Ökostrom.



Wir laden ein...

Leider ist der Platz zu begrenzt, um auf alle interessanten Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Hörter hinzuweisen. Wir beschränken uns daher auf wenige.

Wie in jedem Jahr findet im Mai und Juni wieder die beliebte Musik zur Marktzeit mit ihrem abwechslungsreichen Programm statt. Es geht los am Samstag, den 6. Mai und endet am 9. Juni. Die Konzerte beginnen immer um 11:00 Uhr und dauern etwa 30 Minuten, der Eintritt ist kostenlos.

Am 19.05. können Sie sich auf etwas ganz Besonderes freuen: Das südniedersächsische Orgelfestival „Vox Organi“ macht um 19:30 Uhr Station in der Kilianikirche.

Das Evangelische Forum lädt am 24.05. zu einem Gesprächsabend über den Propheten Hesekiel ein. Im Mittelpunkt werden die Kapitel 38 und 39 stehen. Der Abend beginnt um 19:30 Uhr in der Brüderstraße 9, der Eintritt ist frei.

Das komplette Veranstaltungsprogramm erfahren Sie in „Wann? Wo? Was?“, die Flyer liegen in der Kilianikirche und der Marienkirche aus. Sie können sich auch online informieren, die Homepage der Kirchengemeinde finden Sie unter www.evangelisch-in-hoexter.de

Zentrales Büro des PV Corvey - Marktstraße 19 - 37671 Hörter - Tel.: 052 71 / 49 89 80 - info@pv-corvey.de

Gottesdienstordnung im Mai/Juni:

Sa.: 17:00 St. Peter und Paul
So: 08:30 St. Stephanus & Vitus
So: 10:00 Seniorenhaus St. Nikolai
So: 10:30 und 18:30 St. Nikolai

Besondere Termine:

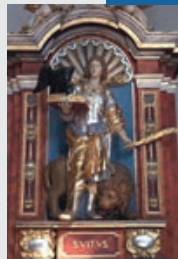
Maiandachten:

immer dienstags um 18:00 Uhr in St. Peter und Paul // Eröffnung am 1. Mai um 17:00 Uhr in St. Peter und Paul.

In der Abteikirche Corvey werden viele Heilige besonders geehrt. Eine herausragende Stellung nehmen die Kirchenpatrone Stephanus und Vitus ein.

Der 15. Juni ist Gedenktag des Heiligen Vitus. Jedes Jahr wird dieser am darauf folgenden Sonntag feierlich begangen.

In diesem Jahr findet das **Vitusfest** am **17. Juni** statt. Um 10:00 Uhr wird eingeladen zum feierlichen Festhochamt auf der Festwiese im Schlossgarten. Für die kleineren Kinder wird eine Kinderkirche angeboten. Es folgt die Prozession zur Kirche, hier gibt es zum Abschluss den sakramentalen Segen. Der Pastoralverbund lädt anschließend ein zum geselligen Beisammensein bei Grillwürstchen und kühlen Getränken im Domänenhof.



Industriestr. 7 | Beverungen
Fon 052 73 / 35 78 - 0

www.kuebler.me

kübler
media

Agentur für Digital- & Printmedien

DRUCKSACHEN
... zu jedem Anlass

DESIGN
... für jeden Geschmack

WEBSEITEN
... für jedes Business

Günstig, individuell und vor Ort.
Wir beraten Sie gerne.

Ihre Druckerei & Werbeagentur